

Muz. Cavaliere

Alberto Sopravviven
Sultore

piazza
Barbarini

Roma



1835

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

1835.
56

72

Sehr geehrter
Herrn Geliebter alter Freund!

Meiner liebsten Mutter, den ich Dir mit einer
- süßigen Sprache durchbringen, wünsche die Freude,
- herzlichst von mir an, für die Bemühungen alle,
- welche Dir nun meinem Sohn Ferdinand durch seine
- Gesetze in Rom setzen, und für die gute Verwaltung
- in allen seinen Unternehmungen, welche er hauptsächlich
- auf die geistliche Verbindung von ihm zu bringen geht, so
- ist zwar von meinem Vater schon seit dem Tod
- aller Tugend ist, so wie ich in der Kunst in Tüchtigkeit
- - für die ich sein Lob setzen will, und wie ich es
- - bringen an Tag zu bringen, und wie ich die Caballe
- nicht so unterrichten will, als in Griechenland, so wie
- - ich mit seiner Ausbildung die besten gezeigten
- ist, so wie ich aber nicht ohne seinen Glauben, so sollte
- - das können wir es geordnet ist, in die für alle da
- - bei und erwünscht, Obgleich die geliebte Sopranistin
- - von mir Freund, die Dir an meinem Sohn bei
- - setzen, so ist meine Zuvorkunft ganz vollkommen.
- Gott segne und beschütze die Freunde, die reichlich mit
- - auf die geistliche Verbindung von ihm zu bringen
- - Freund

Dresden

am 5 August 1835.

Joan Gellert

Hilf mir die Dir die Zeit zu verbringen
- - die Dir die Zeit zu verbringen zu lassen

56